

Regionalverband Mosel-Eifel-Hunsrück

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte,

überall hört man, dass das Jahr 2023 noch schneller vorbeigegangen sei als die vergangenen Jahre – und auch wir haben das Gefühl, vom Jahresende überrascht worden zu sein, denn es ist viel passiert bei Autismus Trier.

Unser **Sommerfest**, das am 16. Juli 2023 im ATZ Medard stattgefunden hat, war wieder bunt und hat allen Besuchern viel Spaß gemacht. Ein paar Bilder und Eindrücke finden Sie auf S. 3

Vielen Dank an alle, die organisiert und mitgeholfen haben!

Über die **Mitgliederversammlung und Vorstandswahl** am 12. Oktober 2023 berichten wir auf S. 2 – und machen auch schon Pläne für die Mitgliederversammlung 2024.

Neben dem vom Vorstand organisierten **Freizeittreffen** am Triolago (S. 3) und den gemeinsamen Aktionen der **Selbsthilfegruppe** und der **Gesprächsgruppe Wohnen** (S. 5) gab es auch wieder eine tolle **Spendenaktion**, über die wir auf S. 5 berichten. Die Firma Schoenergie aus Föhren hat gemeinsam mit ihren Partnern neun gemeinnützige Vereine mit großzügigen Spenden bedacht.

Wir freuen uns, Ihnen auf S. 9 einen **künstlerischen Beitrag** der Autistin Anne W. vorstellen zu können, die sich in Wort und Bild mit ihrem Autismus auseinandersetzt.

Unsere **Abteilung Arbeiten** hat zum Jahresende viel Erfreuliches zu berichten: Der unter unserer Mitwirkung entstandene **Leitfaden** „Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Autismus“ wird auf S. 7 vorgestellt; das **Ferienprojekt** „Gut vorbereitet ins erste Praktikum“ ist mit einer zweiten Gruppe gestartet (S. 6); als einer der ersten in Rheinland-Pfalz hat Herr Leon Basic über das **Budget für Ausbildung** nach § 61a SGB IX seine Ausbildung abgeschlossen (S. 7); und es werden Interessenten für das neu geplante regelmäßige **Arbeitnehmer-Treffen für Menschen mit Autismus, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt sind**, gesucht (S. 6).

Auf unsere neuen **Elternkreise Arbeiten und Wohnen**, die wir in Kooperation mit unseren unterstützenden Diensten im neuen Jahr zusätzlich anbieten, möchten wir Sie auf S. 8 hinweisen.

Eine kurze Vorstellung aller seit Juni hinzugekommenen **neuen Mitarbeiter** bei Autismus Trier gibt es auf den Seiten 10-12 – zu den vier zu Jahresbeginn eingestellten Kolleg*innen sind nun noch einmal 11 dazugekommen!

Besonders hervorheben möchten wir dabei auch unser **neues Projekt „Recht haben – Recht bekommen“**, das von der Aktion Mensch gefördert und von Rechtsanwältin Yvonne Gouverneur geleitet wird. Informationen dazu finden Sie auf S. 4.

Ich hoffe, dass Sie alle geruhsam die Feiertage genießen und dass Ihnen das neue Jahr Glück und Gesundheit beschert.

Herzliche Grüße,



Renate Lafos

1. Vorsitzende

In dieser Ausgabe

Mitgliederversammlung und Vorstandswahl 2023	S. 2
Rückblick Sommerfest 2023	S. 3
Freizeittreffen am Triolago	S. 3/4
Neues Projekt - „Recht haben - Recht bekommen“	S. 4
Freizeitangebot Selbsthilfe und Wohnen	S. 5
Großzügige Spende von Schoenergie	S. 5
Ferienprojekt „Gut vorbereitet ins Praktikum!“	S. 6
Arbeitnehmertreffen geplant	S. 6
Abschluss dank „Budget für Ausbildung“	S. 7
Neuer Leitfaden erschienen	S. 7/8
Neues Angebot - Elternkreise „Wohnen und Arbeiten“	S. 8
Ein Gedicht von Anne W.	S. 9
Neue Mitarbeiter	S. 10-12
Weihnachtswünsche	S. 12

Newsletter Dezember 2023

■ Mitgliederversammlung und Vorstandswahl am 12. Oktober 2023

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am Donnerstag, den 12.10.2023, an unserem Therapiestandort in Ehrang statt und war erfreulich gut besucht. Dies war nicht zuletzt auch deshalb so, weil erneut neben einer persönlichen Teilnahme auch die Möglichkeit der virtuellen Teilnahme angeboten wurde, die von ca. der Hälfte der Teilnehmenden genutzt wurde. Wie jedes Jahr gab es einen anschaulichen, bebilderten Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblicke in das nächste, in dem auch wieder Freizeit-Angebote für Familien und Informations-, Selbsthilfe- und Kulturveranstaltungen geplant sind. Ein Highlight ist das neue Vereinsprojekt „Recht haben – Recht bekommen“, lesen Sie dazu den gesonderten Artikel.



Zur Wahl des neuen Vorstandes stellten sich in diesem Jahr 6 KandidatInnen, davon 2, die sich erstmals zur Wahl stellten. Unsere langjährige erste Vorsitzende und Initiatorin der Vereinsgründung, Brigitte Pfeiffer-Jung, kandidierte nicht mehr, bleibt dem Verein und dem Vorstand aber freundschaftlich und unterstützend verbunden. Auch Gunter Baumann – Kollege in Bereich Therapie – hat sich nach vier Jahren engagierter Mitarbeit nicht mehr zur Wahl gestellt. Wir danken hier nochmal beiden für ihre Zeit und ihr Engagement und freuen uns, dass sowohl der geschäftsführende Vorstand mit Renate Lafos (erste Vorsitzende) und Astrid Vierbuchen (zweite Vorsitzende) sowie Werner Lehnen (Kassenwart) als auch Marc Schuler als Beisitzer erneut kandidiert haben und einstimmig im Amt bestätigt wurden. Als Beisitzer vorgeschlagen und gewählt wurden erstmals Ulrich Frömsdorf (Forstbeamter i.R. und Vater eines autistischen Sohnes) und Ulrike Reichmann (Mitarbeiterin Unterstützende Dienste).

In einer ersten konstituierenden Sitzung des Vorstandes am 17.11.2023 wurde festgestellt, dass vor allem die Interessens-Schwerpunkte Aktivitäten für erwachsene AutistInnen (Renate Lafos), Assistenz und Studium (Marc Schuler), Arbeiten, Wohnen und das Persönliche Budget (Ulrike Reichmann) vertreten sind und sich Astrid Vierbuchen hauptsächlich als Ansprechpartnerin für individuelle Anliegen sieht. Es gibt viele weitere Themen, die der Vorstand in der kommenden Zeit voranbringen möchte. Aber auch Sie als Mitglied können Ihre Fragen, Anliegen und Wünsche jederzeit gerne an den Vorstand herantragen und somit die Zukunft unseres Vereins mitbestimmen. Kontaktieren Sie einfach den Vorstand unter vorstand@autismus-trier.de!

Wir freuen uns, Sie bei unseren Angeboten persönlich begrüßen zu dürfen – nutzen Sie Ihren Verein!

Für die Mitgliederversammlung im kommenden Jahr gab es den Wunsch, diese wieder früher im Jahr durchzuführen, um näher am Geschehen des vergangenen Jahres zu sein. Daher wurde der Termin für die **nächste Mitgliederversammlung** – diesmal dann ohne Wahl, aber mit einem interessanten Vortrag unserer Juristin Yvonne Gouverneur - auf den **11.04.2024** festgelegt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor und stimmen Sie mit ab, zu welchem Thema Sie sich einen rechtlichen Vortrag wünschen. Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- Behindertentestament
- Grad der Behinderung und Merkzeichen
- Das neue Betreuungsrecht

Oder haben Sie einen alternativen Themenwunsch? Wir freuen uns auf die Rückmeldung Ihres bevorzugten Themas per Email an selbsthilfe@autismus-trier.de oder telefonisch unter 0651-60344132.

Vielen Dank!

Ihr Vorstand



Der neue Vorstand: (v.l.n.r) Renate Lafos, Werner Lehnen, Astrid Vierbuchen, Ulrich Frömsdorf, Mark Schuler, Ulrike Reichmann

Newsletter Dezember 2023

■ Rückblick Sommerfest 2023 und Termin 2024

Am 16. Juli konnten wir wieder ein schönes Sommerfest bei bestem Sommerwetter im Garten unseres Therapiezentrum in der Medardstraße in Trier feiern. Viele Familien kamen, um bei netten Gesprächen und leckerem Essen vom Grill und Buffet zusammen zu feiern.

Für die kleinen und großen Kinder gab es einige Spielangebote wie Go Karts, Pedalos aber auch Kinderschminken und ein Dartturnier standen auf dem Programm. Das Highlight für die meisten war sicher die Einrad- und Jonglage-Show von Artístico Uli Morrissey, die viele begeisterte Zuschauer und Mitmacher fand.

Wir danken allen Besuchern und Helfern für den gelungenen Tag und freuen uns jetzt schon auf das nächste Sommerfest im kommenden Jahr!

Bitte merken Sie sich dafür schon Sonntag, den 16.06.2024 vor, Details dazu gibt's dann im nächsten Newsletter.



■ Freizeittreffen am 10.09.2023 - Triolago

Unser Freizeittreffen von Familien mit autistischen Kindern am 10. September am Triolago bot wieder viel Zeit für schöne gemeinsame Aktivitäten und zum Austausch untereinander!

Am 10. September haben wir gemeinsam mit 8 anderen Familien mit autistischen Angehörigen einen schönen Tag am Freizeitsee Triolago verbracht. Die dortigen Badeseen waren bei sommerlichen Traumwetter der perfekte Ort, um sich zu erfrischen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Nicht nur kleinere Kinder hatten Spaß – auch Familien mit erwachsenen autistischen Angehörigen genossen den Tag. Nach aufregenden Fahrten auf der Sommerrodelbahn haben einige von uns den sommerlich warmen Tag genutzt, in den erfrischenden See zu springen, während andere gemütliche Spaziergänge in der schönen Umgebung unternommen haben.



Newsletter Dezember 2023

Es war schön zu sehen, wie jede Familie auch individuell den Tag genießen und trotzdem neue Kontakte knüpfen oder alte Bekanntschaften pflegen konnte. Und der Triolago bot dafür an dem Tag die perfekte Kulisse. Es ist wirklich schön, dass es solche Orte für verschiedenste Aktivitäten aber auch einfach zum Relaxen in unserer Region gibt!

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen, das wir rechtzeitig ankündigen werden.



Wenn Sie Wünsche oder Anregungen für ein kommendes gemeinsames Treffen haben, melden Sie sich gerne unter Tel. 0651-60344132 oder per Email an selbsthilfe@autismus-trier.de.

Eure Astrid Vierbuchen und Renate Lafos vom Vorstand

■ Neues Projekt „Recht haben- Recht bekommen“ ist gestartet

Durch unsere Beratungsstelle haben wir täglich Kontakt zu ratsuchenden Menschen und deren Angehörigen bzw. gesetzlichen Betreuern, die sich über Unterstützungsangebote und Leistungsansprüche informieren wollen. Es häufen sich die Fälle, in denen Ansprüche durch die Leistungsträger nicht bewilligt oder nur unzureichend gewährt werden. Die Beratungsstelle musste hier bislang aufgrund fehlender Ressourcen an niedergelassene Anwälte verweisen. An der Hürde, eine rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen, scheitern jedoch viele Ratsuchende, insbesondere wegen mangelndem Rechtsverständnis, bestehender persönlichkeits- oder familiär bedingter Hemmungen oder falscher Scham. Bei vielen Menschen mit Autismus kommt eine zusätzliche Barriere aufgrund von Problemen in der sozialen Interaktion und Kommunikation hinzu.

Für das von der Aktion Mensch geförderte Projekt „Recht haben – Recht bekommen“ konnten wir ab Mitte Oktober Frau Yvonne Gouverneur mit 30 Wochenstunden für uns gewinnen. Mit ihr als Volljuristin wollen wir erreichen, dass Menschen aus dem autistischen Spektrum ihre rechtlichen Ansprüche besser wahrnehmen und durchsetzen können. Zudem ist ein professioneller Austausch innerhalb des Helfersystems angestrebt sowie langfristig der Aufbau eines Netzwerkes, um Dritte (Behörden/Gerichte, ...) für die besonderen Bedarfe von autistischen Menschen zu sensibilisieren. Das Projekt ist eng verzahnt mit der Arbeit unserer Beratungsstelle, die neben der Weitervermittlung an Frau Gouverneur den Prozess pädagogisch und autismspezifisch unterstützen wird.

Wir freuen uns, dass das auf 4 Jahre angelegte Projekt nach 2 Jahren der Planung und Vorbereitung endlich finanziell, räumlich und personell umgesetzt werden kann.



Newsletter Dezember 2023

Freizeitangebote Selbsthilfe und Wohnen gut angekommen

Seit längerem war in der Gesprächsgruppe Wohnen der Wunsch aufgekommen, sich mal einfach so zu einer schönen Freizeitaktivität zu treffen. Diesen Wunsch haben wir in diesem Jahr Wirklichkeit werden lassen: Die Teilnehmenden der Gesprächsgruppe Wohnen und der Selbsthilfegruppe des Vereins hatten die Möglichkeit, aus verschiedenen in den Gruppen vorgeschlagenen Aktivitäten ihre Favoriten auszuwählen. Letztlich fiel die Wahl auf eine Wanderung durch die Gerolsteiner Dolomiten und gemeinsames Minigolfen am Trierer Mattheiser Weiher.



5 TeilnehmerInnen sind an einem heißen Samstag im Juli mit dem Zug und in Begleitung von Frau Bießmann und Frau Reichmann in die Eifel gefahren. Die Wanderstrecke war sehr schön, die Anstiege bei der Hitze aber auch anspruchsvoll. Da waren dann alle froh, als es auf der schattigen Terrasse einer Pizzeria ein leckeres Essen gab.

Auch die 6 TeilnehmerInnen vom Minigolf hatten Anfang September viel Glück mit dem Wetter... hier war es ebenfalls ziemlich heiß. Einige hatten im Vorfeld schon geübt und der Ehrgeiz war groß, gewinnen zu wollen. Zeitlich beschränkt durch die Schließzeit der Gaststätte, in der wir im Anschluss gegessen haben, konnten leider nicht alle Bahnen durchlaufen werden, sodass der Sieger letztlich nicht zu ermitteln war. Aber gewonnen haben alle: Es war ein schöner Tag und einige Teilnehmer haben sich miteinander verabredet, die Wittlicher Bahn gemeinsam zu besuchen: Viel Spaß!! Und Danke, dass diese Aktionen durch Spendengelder an den Verein ermöglicht wurden. :-)

Großzügige Spende von Firma Schoenergie aus Föhren

Das Familienunternehmen Schoenergie GmbH – Die Solarkraftwerker hat den Bau seiner neuen Unternehmenszentrale in Föhren dafür genutzt, beeindruckende 100.000 Euro an Spendengeldern zu sammeln. Diese Spenden stammen von Bauunternehmen und Handwerksbetrieben, die an der Realisierung des Neubaus beteiligt waren, sowie der Volksbank Trier. Anstatt eines Nachlasses hatte Schoenergie diese gebeten, 1 % der Auftragssumme zu spenden. Eine tolle



Idee, von der nun neun gemeinnützige Vereine unserer Region profitieren und sich über großzügige Spenden freuen konnten. Wir sind einer dieser Vereine und sagen DANKE für einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro, den unsere Vereinsvorsitzenden Renate Lafos und Astrid Vierbuchen im Rahmen der Einweihungsfeier der neuen Unternehmenszentrale am 15.09.2023 entgegennehmen durften!

Viele unserer Vereinsangebote können wir nur dank Spenden realisieren, denn diese sind neben Projektgeldern und Ihren Mitgliedsbeiträgen eine wichtige Einnahmequelle unseres Vereins. Dafür ist es wichtig, dass das Thema Autismus und die Arbeit unseres Vereins noch bekannter werden in der Region. Denn nur so werden Firmen wie Schoenergie auf uns aufmerksam und können uns finanziell unterstützen. Bitte helfen Sie als Mitglied von Autismus Trier e.V. mit und berichten Sie in Ihrem privaten und beruflichen Umfeld von uns und unserer Arbeit, damit wir uns auch zukünftig über solch große, aber auch kleine Spenden freuen können!

Newsletter Dezember 2023

■ Ferienprojekt „Gut vorbereitet ins erste Praktikum“: Neue Gruppe gestartet

Die Entscheidung für den richtigen Beruf und das Absolvieren des ersten Praktikums sind alles andere als einfach. Gerade für junge Menschen mit Autismus stellt sich der Kontakt zur Arbeitswelt mit ihren eigenen Anforderungen aber oftmals als ganz besondere Hürde dar und führt nicht selten zu belastenden Erfahrungen.

Um diesen frühzeitig vorzubeugen, bietet Autismus Trier seit Ende letzten Jahres ein Ferienprojekt zur frühen beruflichen Orientierung für 7./8.-KlässlerInnen an, das über die Aktion Mensch und die Nikolaus Koch Stiftung finanziert wird. Ziel des Projektes ist es, dass die SchülerInnen sich in einem ungezwungenen Rahmen frei von Druck mit verschiedenen Berufen und ihren Fähigkeiten beschäftigen und einen Weg finden, wie sie mit ihren Besonderheiten auf Betriebe zugehen können.



Drei SchülerInnen mit Autismus-Diagnose im Alter von 13 bis 15 Jahren waren beim ersten Durchlauf des Ferienprojektes von Oktober 2022 bis Anfang September 2023 dabei. Auf der Agenda der insgesamt drei Ferienwochen – verteilt über das Jahr – standen dabei neben der Lösung kleinerer praktischer Aufgaben und der Beschäftigung mit den Themen „Berufe“ und „Arbeit“ ganz allgemein auch mehrere Betriebsbesuche, die Einblicke in konkrete Tätigkeitsfelder vermittelten und teilweise Gelegenheit zum Ausprobieren boten. Daneben sollte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Gemeinsames Spielen und Eisessen zum Projektabschluss zählten ebenfalls zum Programm.

Die neue Gruppe startete am 23.10.2023 mit insgesamt 4 TeilnehmerInnen. Interessenten heißen wir für den nächsten Durchlauf ab Oktober 2024 herzlich willkommen. Anmeldungen und Rückfragen sind möglich bei: Autismus Trier, Tel.: 0651 603441-58; arbeiten@autismus-trier.de; Projektleitung und Ansprechpartnerin: Andrea Wanek.

■ ArbeitnehmerInnen-Treffen geplant – Sind Sie dabei?

Im Rahmen unseres „Fachdienstes Autismus und Arbeit in der Region Trier“ bieten wir für Menschen mit Autismus, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt sind, regelmäßig stattfindende Treffen an. Diese sollen die Möglichkeit geben, sich untereinander über den Arbeitsalltag auszutauschen, da immer mal wieder schwierige Situationen im Arbeitsleben entstehen. Wie gehen andere damit um? Wie kann ich besser reagieren? Wo kann ich mir Hilfe holen?

Was Sie erzählen, hilft den anderen!

Durch die Treffen können aber auch wir mehr über die Herausforderungen erfahren, denen Menschen mit Autismus im Arbeitsalltag begegnen. Das ermöglicht es uns, ArbeitgeberInnen gezielter zu schulen, um auch zukünftigen Generationen von AutistInnen den Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Derzeit sind wir dabei, die Rahmenbedingungen dieser Treffen wie Zeit, Ort und Art der Durchführung (persönlich und/oder virtuell) auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abzustimmen und würden uns sehr über weitere InteressentInnen freuen.

Bitte melden Sie sich unter 0651/603441-58 oder arbeiten@autismus-trier.de, Frau Reichmann



Newsletter Dezember 2023

Budget für Ausbildung mit Erfolg beendet



Freude und Stolz standen Leon Basic sichtlich ins Gesicht geschrieben bei der offiziellen Verabschiedung durch den Geschäftsführer Autismus Triers – und das vollkommen zu Recht: Der inzwischen 25jährige junge Mann mit Autismus, Hör- und Lernbeeinträchtigung konnte das vor wenigen Jahren neu ins Leben gerufene Budget für Ausbildung nach § 61a SGB IX, das es Menschen mit Werkstattberechtigung ermöglicht, eine Ausbildung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu absolvieren, als einer der ersten in Rheinland-Pfalz erfolgreich durchlaufen. Mit dem Bestehen der mündlichen Prüfung vor der IHK

am 27.06.2023 ist er nun ganz offiziell ausgebildeter Verkäufer.

Der Weg zum Abschluss war durchaus eine enorme Herausforderung: Neben den Ausbildungszeiten im Betrieb auf Teilzeitbasis und den Berufsschultagen absolvierte er bei Autismus Trier auch Woche für Woche mehrstündige Nachhilfefestermine, erhielt Unterstützung bei der Aufbereitung relevanter Themen, beim Umgang mit schwierigen Situationen und eine vollumfängliche Schulassistenten. Hinzu kam gegen Ende seiner Ausbildung zudem ein insolvenzbedingter Betriebswechsel, der ihn vom Unverpackt-Laden in den Biomarkt Ulrich in Trier führte – ein Glücksfall, wie sich herausstellte, denn die positive Aufnahme durch die Mitarbeiter dort und die strukturierten Abläufe begünstigten ein schnelles Einleben.

Seine großartige Leistung verdankt er aber in besonderem Maße auch seiner ausgeprägten Motivation und dem unbedingten Willen, sein Ziel trotz aller Hürden zu erreichen. Mit dieser Haltung möchte er auch gerne Vorbild sein: „Ich hoffe, dass ich anderen in einer ähnlichen Situation Mut machen kann“, resümiert der 25jährige, der inzwischen als Verkäufer im Rahmen des Budgets für Arbeit im Nahkauf Surges in Trier-Ost arbeitet, dort auf viel Offenheit und Wohlwollen des gesamten Teams traf und damit genau die berufliche Teilhabe erfährt, die er sich gewünscht hat.

Leitfaden „Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Autismus“ neu erschienen

Die Broschüre bietet für Menschen mit Autismus vor dem Hintergrund ihrer besonderen individuellen Bedarfe eine umfassende Orientierungshilfe über Wege der beruflichen Integration. Vorgestellt werden dabei verschiedene sozialgesetzlich verankerte Unterstützungsformen für die Phase des Übergangs von der Schule zum Beruf, der Hinführung zum Arbeitsleben sowie der Teilhabe am Arbeitsleben. Berücksichtigung finden sowohl Angebote auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt als auch solche für Menschen mit Werkstattberechtigung. Darüber hinaus liefert der Leitfaden Informationen zu Einrichtungen und Beratungsstellen für die Themen der Rehabilitation und Teilhabe, an die sich Interessierte wenden können.

Entstanden ist die Publikation aus einer Zusammenarbeit zwischen dem autismus Deutschland e.V. sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) als bundesweites Angebot. Durch die Mitarbeit von Ulrike Reichmann – Leitung der Abteilung Arbeiten bei Autismus Trier – konnten aber auch Praxisbeispiele aus der hiesigen Region mit einfließen.



Newsletter Dezember 2023

Vorgestellt wurde die Broschüre erstmals auf dem Forum zum Thema „Menschen mit Autismus im Arbeitsleben“ in Kassel am 15. Juni 2023, das unterschiedliche Facetten und Beispiele der beruflichen Integration von Menschen mit Autismus beleuchtete. Im Rahmen dieser Veranstaltung berichtete unter anderen Leon Basic aus Trier von seinen Erfahrungen, die er als einer der ersten Teilnehmer am Budget für Ausbildung in Rheinland-Pfalz auf dem Weg zum Verkäufer sammelte (s. hierzu auch den Artikel in diesem Newsletter).

Der Leitfaden kann als PDF auf den Seiten des autismus Deutschland e.V. und der BAG UB kostenlos heruntergeladen oder als kostenpflichtige Printversion bezogen werden unter: www.autismus.de, www.bag-ub.de



QR-Code zum direkten Download des Leitfadens

■ Neues Angebot – Elternkreise Arbeiten und Wohnen



Wenn Ihre Kinder erwachsen werden, kommen neue Themen und Fragen auf, wie: Welche Wohnform ist die passende? Welche Hilfen gibt es? Wo wird mein Kind Arbeit finden? Wie kann der Ablöseprozess gelingen? Wer kümmert sich, wenn wir als Eltern es nicht mehr können?

In unseren neu angebotenen Elternkreisen können Sie sich mit anderen Eltern zu den Themen Wohnen und Arbeiten austauschen, aber auch Ihre Fragen dazu an Frau Ulrike Reichmann, Leitung Arbeiten und Wohnen, stellen. Gerne können Sie an diesem niederschweligen Angebot persönlich oder virtuell ohne Anmeldung teilnehmen. Die Treffen finden persönlich in unseren Räumlichkeiten in der Brotstraße 30-31 in Trier statt, eine virtuelle Zuschaltung ist möglich. Den Link zur virtuellen Teilnahme finden Sie vor den Terminen auf unserer Website unter „Neuigkeiten“.

Folgende Termine bieten wir im kommenden Jahr an:

08.01.2024 / 08.04.2024
08.07.2024 / 07.10.2024

jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Für weitere Informationen können Sie gerne Frau Reichmann unter Telefon: 0651-60344159 oder per Email an ulrike.reichmann@autismus-trier.de kontaktieren.

Newsletter Dezember 2023

Ein Gedicht von Frau Anne W.

Mein Planet

Sanfter Wind fährt durch die Haare,
weinend um das späte Wissen
zurück will ich die verlorenen Jahre,
die ich werde immer missen.
Zurück die Zeit, die ich vertat
mit Beugen und mit sich belügen
an mir beging ich den Verrat:
sich schützen durch sich immer fügen.

Und wieder denke ich mit Tränen
es hätte so viel können sein,
versuche mich mit neuen Plänen,
das Leben ist doch schließlich mein.
Ich versuche nicht zu klagen,
nicht zu zweifeln, nicht zu hassen,
und musste doch alleine tragen
und Fell und Haar und Federn lassen.

Manchmal aber bin ich froh
wie ich so bin und wie ich war,
und dann brenn ich lichterloh,
weil mir etwas wurde klar:

ich konnte es nicht besser machen,
denn ich kam aus fernen Welten.
Ein Planet, auf dem das Lachen
über andere ist selten.
Eine Welt so fremd für euch,
doch voll Einfachheit und Liebe,
ohne Überflussgeräusch
und Platz zum Wuchs manch seltner Triebe.



Wo Eigenart hat Zeit zu leben,
Berührung mal viel, mal nicht gewollt,
wo Augen keine Worte geben
und trotzdem man sich Achtung zollt.
Wo der Mund oft ungenutzt,
zum Sprechen nicht geeignet ist,
sondern Nahrung nur verputzt
mancher schreibt, doch nie mit List.

Klarheit, ehrlich, aufrecht sein,
sind der meisten Tugend,
der Schritt in euren Fettnapf rein
beginnt bei uns schon in der Jugend.
Und wenn wir euch auch nicht verstehn,
sind wir doch meistens ziemlich schlau,
ihr meint auf uns herabzusehen
in Logik stehn wir euch die Schau.

Kommt doch vorbei, besucht uns mal,
wir sind doch alle Menschenkinder,
ob groß, dick, klug, alt, jung, egal,
wir sind alle Selbsterfinder.
Unsre Welt scheinbar so fern
und doch im Orbit von der Erde,
Austausch jederzeit und gern
auf, dass aus Fremdsein Freundschaft werde.

Anne W.



So wie das Bild ist mein Autismus, mal dunkel mal hell mal grell, eben bunt,
von vorne bis hinten. Und auf keinen Fall langweilig. - Anne W.

Newsletter Dezember 2023

■ Neue Mitarbeiter*innen bei Autismus Trier

Yvonne Gouverneur (Abteilung Selbsthilfe/ „Recht haben – Recht bekommen“)

Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Trier und anschließendem Referendariat am Landgericht Trier hat Frau Gouverneur 25 Jahre lang als Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht in verschiedenen Anwaltskanzleien in Trier und im Saarland gearbeitet. Ehrenamtlich war sie zudem viele Jahre beim Exhaus Trier in der Vorstands- und Jugendarbeit tätig und (noch aktuell) in der telefonischen Rechtsberatung des Kinderschutzbundes Trier.

Seit Oktober ist Frau Gouverneur für die Leitung des Aktion-Mensch-Projektes „Recht haben-Recht bekommen“ am Standort Trier/Brotstraße zuständig.

yvonne.gouverneur@autismus-trier.de
0651-603441-35



Anika Goslinski (Abteilung Therapie - ATZ Idar-Oberstein)

Nach dem Studium der Sozialpädagogik in Mainz hat Frau Goslinski vielfältige Berufserfahrungen in der Jugendhilfe und der Arbeit mit Menschen mit Behinderung gesammelt und war u.a. mehr als zehn Jahre im Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen e.V. in Mainz tätig, wo sie auch schon mit autistischen Klienten arbeiten konnte.

Sie ist seit Juni 2023 im neuen ATZ Idar-Oberstein als Therapeutin beschäftigt.

Anika.goslinski@autismus-trier.de
0651-603441-73

Anja Däschle (Abteilung Therapie - ATZ Medard)

Frau Däschle hat in Nürtingen den Diplomstudiengang Kunsttherapie mit den Schwerpunkten Prävention und Kindesentwicklung abgeschlossen und hat während ihrer langjährigen selbständigen Berufstätigkeit in der Erziehungsberatung und als Integrationsfachkraft Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen des vorschulischen Bereichs gesammelt.

Seit Juli 2023 verstärkt sie unser Team im ATZ Medard

anja.daeschle@autismus-trier.de
0651-603441-78



Christina Trouet (Abteilung Therapie - ATZ Medard)

Frau Trouet war nach ihrer Berufstätigkeit als Friseurmeisterin als selbständige Dozentin für die Handwerkskammer Trier tätig, bevor sie ein Bachelor-Studium der Sozialen Arbeit absolviert hat. Sie bringt u.a. berufliche Erfahrungen aus dem Bereich Inklusionshilfe mit, wo sie zuletzt im Bereich Systemische Inklusionshilfe der Bürgerservice gGmbH Trier für Grundschulen tätig war.

Seit Juli 2023 ist sie Teil des Therapeutenteams im Therapiezentrum Medard.

Christina.trouet@autismus-trier.de
0651-603441-92

Newsletter Dezember 2023



Julia Thiel
(Abteilung Therapie - ATZ Daun)

Seit Sept. 2023 ist Frau Thiel im ATZ Daun als Therapeutin tätig. Neben dem Studienabschluss in Pädagogik an der Universität Koblenz-Landau hat sie sich im Bereich Natur- und Wildnis-Pädagogik weitergebildet und war beruflich mehrere Jahre vor allem in der Betreuung von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen tätig.

0651-603441-76
Julia.Thiel@autismus-trier.de

Barbara Nagel
(Abteilung Therapie - ATZ Idar-Oberstein)

Frau Nagel war nach einer Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin viele Jahre in verschiedenen Positionen im Bereich Kleinkindpädagogik tätig, unter anderem in Einrichtungen in Trier und Luxemburg. Zusätzlich hat sie an der Hochschule Koblenz Bildungs- und Sozialmanagement mit dem Schwerpunkt frühe Kindheit studiert und den Abschluss zur staatlich anerkannten Sozialpädagogin erworben.

Seit Sept. 2023 verstärkt sie das Therapeutenteam am Standort Idar-Oberstein.

0651-603441-80
Barbara.nagel@autismus-trier.de



Julie Stehling
(Abteilung Therapie - ATZ Idar-Oberstein)

Frau Stehling hat sich bereits im Lehramtsstudium und während diverser Praktika mit dem Thema Förderpädagogik auseinandergesetzt und war während ihres berufsbegleitenden B.A. und M.Ed.-Fernstudiums in den USA in Großbritannien als Integrationsfachkraft und zwei Jahre lang als stellvertretende Koordinatorin für sonderpädagogische Förderung an einer Internatsschule tätig.

Seit Sept. 2023 ist sie als Therapeutin am Standort Idar-Oberstein aktiv.

0651-603441-98
Julie.stehling@autismus-trier.de

Johanna Weber
(Abteilung Therapie - ATZ Ehrang)

Seit Sept 2023 ist Frau Weber als Therapeutin im Therapiezentrum Ehrang aktiv. Sie hat Psychologie in den Niederlanden und in Trier studiert und bildet sich seit 2021 zur Systemischen Beraterin und Therapeutin weiter. Berufserfahrung konnte sie in verschiedenen Bereichen sammeln, zuletzt z.B. in der Lebensberatungsstelle Saarbürg.

johanna.weber@autismus-trier.de
0651-603441-53



Newsletter Dezember 2023



Hannah Kröper
(Abteilung Therapie - ATZ Ehrang)

Frau Kröper hat Ihr Studium der Sozialen Arbeit in Frankfurt/Main abgeschlossen und bereits währenddessen praktische Erfahrung in unterschiedlichen sozialen Bereichen sammeln können. Ihr Anerkennungsjahr absolvierte sie in der Integrativen Familienhilfe Trier, wo sie anschließend als Familienbegleiterin beruflich tätig war. Sie hat die Fortbildung zum Marte Meo Practioner abgeschlossen und absolviert berufsbegleitend eine Weiterbildung zur systemischen Beraterin und Therapeutin.

Seit Okt. 2023 verstärkt sie unser Team im Therapiezentrum Ehrang.

Hannah.kroeper@autismus-trier.de
0651-603441-54

Alrica Kraft
(Abteilung Therapie - Verwaltung)

Frau Kraft verstärkt seit Oktober 2023 unser Verwaltungsteam. Nach einer Ausbildung zur Steuerfachgehilfin hat sie an der Fachhochschule Trier und in Göteborg BWL mit dem Schwerpunkt Steuer-, Prüfungs- und Finanzwesen studiert und war über 20 Jahre in verschiedenen Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und zuletzt an der Universität Trier diesem Themenfeld beruflich tätig.

Alrica.kraft@autismus-trier.de
0651-603441-18



Benjamin Zinni (Abteilung Therapie - Verwaltung)

Seit Juli 2023 verstärkt der Steuerfachangestellte Herr Zinni unser Team in der zentralen Verwaltung in der Brotstraße in Trier, wo er unter anderem für die Lohnbuchhaltung zuständig ist. Er bringt Berufserfahrung aus den Bereichen Finanz- und Lohnbuchhaltung, Steuererklärungen und Jahresabschlüsse mit.

Benjamin.zinni@autismus-trier.de
0651-603441-19



**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,
Freunden und Interessierten frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr!**

